

# Tanzstil

## Dem Tango-Boom in Berlin folgt die entsprechende Mode

Berlin ist Elektro. Doch Berlin ist auch Tango. Seit den 1980er-Jahren hat sich die Hauptstadt zur zweitgrößten Tangometropole nach Buenos Aires emporgetanzt, und der Zuspruch ist ungebändigt. Mit der Zahl der Tangowütigen wuchs auch die Nachfrage nach dem entsprechenden modischen Kleid- und Schuhwerk. Beides bietet Susanne Stukenberg, selbst leidenschaftliche Tangotänzerin, in ihrem gerade erst vergrößerten Geschäft Nosolotango, dessen Credo sich bereits im Namen versteckt: nicht nur Tango. Denn die bequemen, stabilen, in

Argentinien nach einem geheimen Produktionsverfahren handgefertigten Schuhe lassen nicht nur Tänzerinnen schweben. Auf 65 Quadratmetern Ladenfläche kann man in der Ackerstraße zwischen rund 550 von Stukenbergs selbst designten Paaren wählen und zum Beispiel mit dem Modell „Amalia“ die Trottoirs der Stadt zur eigenen Bühne umfunktionieren.

kr

► **Nosolotango** Ackerstraße 8, Mitte, Mo-Fr 14-19 Uhr, Sa 12-17 Uhr, [www.nosolotango.de](http://www.nosolotango.de)

